

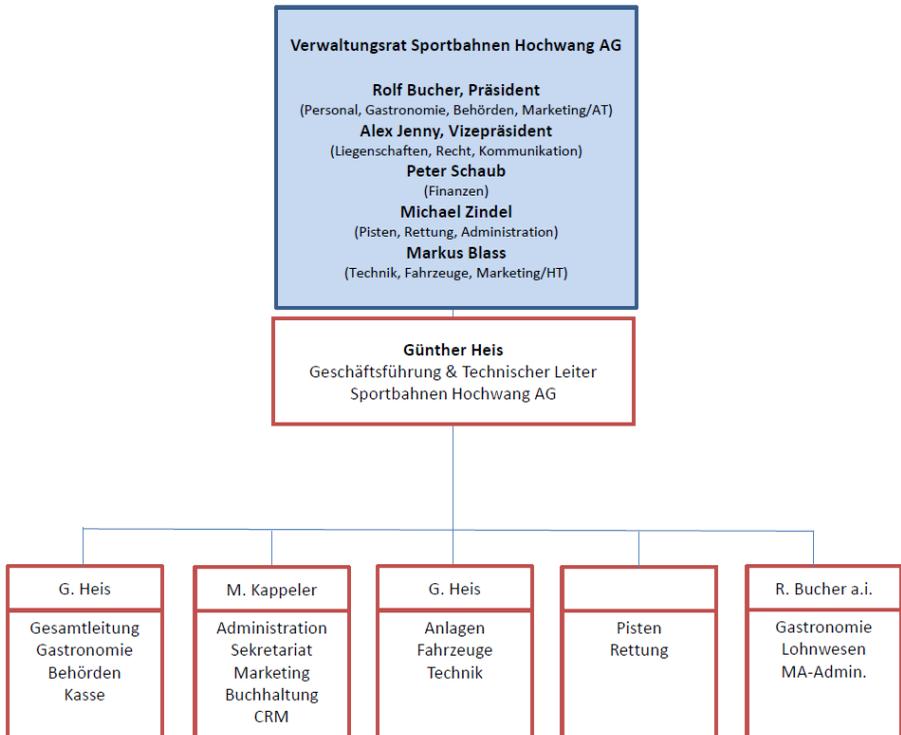


**SPORTBAHNEN  
HOCHWANG**

*Jahresbericht  
2019 / 2020*

## ORGANE DER GESELLSCHAFT

|                          |  |                   |                      | Amtsdauer   |
|--------------------------|--|-------------------|----------------------|-------------|
| Verwaltungsrat:          | <b>Bucher Rolf</b>                     | <b>Arosa</b>      | <b>Präsident</b>     | <b>2021</b> |
|                          | <b>Jenny Alex</b>                      | <b>Meilen</b>     | <b>Vizepräsident</b> | <b>2022</b> |
|                          | <b>Schaub Peter</b>                    | <b>Zürich</b>     | <b>Mitglied</b>      | <b>2020</b> |
|                          | <b>Zindel Michael</b>                  | <b>Chur</b>       | <b>Mitglied</b>      | <b>2020</b> |
|                          | <b>Blass Markus</b>                    | <b>Volketswil</b> | <b>Mitglied</b>      | <b>2021</b> |
| <b>Geschäftsführung:</b> | <b>Günther Heis (ab 1. November)</b>   |                   |                      |             |
| <b>Revisionsstelle:</b>  | <b>PricewaterhouseCoopers AG, Chur</b> |                   |                      |             |



# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

## der Sportbahnen Hochwang AG, 7028 St. Peter

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Hochwang AG informiert die Aktionäre hiermit über die ordentliche Generalversammlung und lädt Sie freundlich zur Abstimmung durch Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin oder die Gesellschaft ein.

**Datum:** **Samstag, 29. Oktober 2020**

**Zeit:** **18.30 Uhr Kontrolle der eingegangenen Stimmrechtskarten**  
**19:00 Uhr Generalversammlung (schriftliche Stimmabgabe)**

**Ort:** **Sunstar Hotel Arosa, Seewaldstrasse 12, 7050 Arosa**

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Traktanden:</b> | <p>Begrüssung und Konstituierung der Versammlung</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019/2020<br/>(Antrag VR: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019/2020, Kenntnisnahme des Revisionsberichts)</li><li>2. Verwendung des Bilanzverlustes von CHF 1'267'383.87<br/>(Antrag VR: Vortrag auf neue Rechnung)</li><li>3. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat<br/>(Antrag VR: Décharge-Erteilung für den VR)</li><li>4. Wahlen<ul style="list-style-type: none"><li>- Wahl von Michael Zindel, Chur für eine weitere Amtsperiode</li><li>- Wahl von Peter Schaub, Uster für eine weitere Amtsperiode</li><li>- Wahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Chur<br/>(Antrag VR: Zustimmung zu den Wahlen)</li></ul></li><li>5. Varia / Umfrage</li></ol> |
| <b>Stimmrecht:</b> | <p>Stimmberechtigt sind die bis heutigem Datum im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Ab diesem Datum bis zur GV erfolgen keine Eintragungen ins Aktienbuch.</p>  |

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Zutrittskarten:</b>   | Es werden keine Zutrittskarten versandt. Anstelle der Zutrittskarten finden Sie in der Beilage das Formular für die schriftliche Stimmabgabe. Um die Gesundheit möglichst vieler Personen zu schützen wird keine physische Generalversammlung durchgeführt. Wir bitten Sie daher von der Möglichkeit der schriftlichen Stimmrechtsvertretung Gebrauch zu machen  |
| <b>Vollmacherteilung</b> | <p>Jeder Aktionär/jede Aktionärin soll sich an der Generalversammlung durch die Stimmrechtsvertreterin Frau Yvonne Michael respektive durch den Verwaltungsrat vertreten lassen. Er/Sie ist gebeten, das Formular für die Stimmabgabe mit Vollmacht auszufüllen, zu unterzeichnen und diese der Gesellschaft per Post oder Email zuzustellen (Antwortcouvert in der Beilage).</p> <p>Das Formular für die Stimmabgabe mit Vollmacht ist unterzeichnet an die folgende Adresse zu richten:<br/>Frau Yvonne Michael, Haus am Stutz, Triemelstrasse 7, 7028 Pagig</p> |

**St. Peter, im September 2020**

**Mit den besten Grüßen**

**Für den Verwaltungsrat der Sportbahnen Hochwang AG**



**Rolf Bucher, Präsident**

## **Protokoll**

**Ordentliche Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG vom Samstag,  
19. Oktober 2019 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle St. Peter, Aroser Strasse 29, 7028 St. Peter-  
Pagig**

### **Traktanden:**

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 201  
(Antrag VR: Genehmigung des Protokolls)
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018/2019  
(Antrag VR: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018/2019,  
Kenntnisnahme des Revisionsberichts)
3. Verwendung des Bilanzverlustes von CHF 1 210 413.59  
(Antrag VR: Vortrag auf neue Rechnung)
4. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat  
(Antrag VR: Décharge-Erteilung für den VR)
5. Wahlen  
- Wahl von Alex Jenny für eine weitere Amtsperiode  
- Wahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Chur  
(Antrag VR: Zustimmung zu den Wahlen)
6. Ausblick 2019/2020
7. Varia/Umfrage

### **Begrüssung**

Rolf Bucher, Verwaltungsratspräsident der Sportbahnen Hochwang AG, begrüsst im Namen des Verwaltungsrates die Aktionärinnen und Aktionäre, die anwesenden Gäste, auch diejenigen aus Politik, Gewerbe, Vertreter der Bergbahnen Arosa; Dr. Hans Martin Meuli, Vertreter der Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers AG sowie die Medien, namentlich Christian Jenny. Die Gemeinde Arosa wird vertreten durch Peter Bircher, Vizegemeindepäsident.

Der Verwaltungsratspräsident macht einen Rückblick auf die vergangene Saison, die ebenfalls im Jahresbericht nachzulesen sind.

## **Offizieller Teil**

### **1. Begrüssung und Konstituierung der Versammlung**

Die Einladung zur Aktionärsversammlung 2019 ist gemäss Artikel 9 und 10 der Statuten verschickt worden.

Es sind keine schriftlichen Anträge zu Händen der Generalversammlung beim Verwaltungsrat eingegangen.

Es sind 112 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend und vertreten 1 491 950 Aktienstimmen. 52 Aktionärinnen und Aktionäre lassen sich im Saal mit insgesamt 195 815 Aktienstimmen vertreten.

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Total Aktienstimmen im Saal: | 1 687 765 |
| Das absolute Mehr beträgt:   | 843 884   |

Die vorliegenden Angaben sind durch das Wahlbüro erfasst und von diesem bestätigt worden. Die heutige Aktionärsversammlung ist beschlussfähig und eröffnet.

Ein Aktionär mit 285 Aktienstimmen ist nach Abschluss der Eintrittskontrolle um 14:25 Uhr dazugestossen. Diese wurden nicht mehr berücksichtigt und der Aktionär darauf hingewiesen.

Das Protokoll wird auch in diesem Jahr von Yvonne Michael erstellt.

Als Stimmzähler werden vom Verwaltungsrat Herr Jöri Gredig und Herr Bruno Preisig vorgeschlagen und bestätigt.

### **2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 2018**

Wie der ehemalige Verwaltungsratspräsident Bruno Hardmeier an der letzten Generalversammlung informiert hatte, muss das Protokoll nicht mehr durch die GV genehmigt werden. Ab dem nächsten Jahr, wird das Protokoll nicht mehr zur Genehmigung der Versammlung vorgelegt.

Das Protokoll vom Oktober 2018 wird an der heutigen Versammlung einstimmig genehmigt.

### **3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018/2019**

Ein Dank gilt dem Darlehensgeber Michael Zindel für die CHF 250 000 zu einem Zinssatz von 3%. Dadurch weist das Umlaufvermögen eine positive Zahl aus.

Der Personalaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Dennoch gibt es in diesem Bereich noch Optimierungspotenzial.

Der Verwaltungsrat ist den Spenderinnen und Spendern ausserordentlich dankbar für die Beträge, welche durch die Spendenaktion reingekommen sind. Dies sind total CHF 88 868.00. Dieser Betrag ist wohlgermerkt ohne die Beträge vom Gönnerklub. Dies ist ein tolles Resultat.

Dank eines Darlehens der Gemeinde Arosa ist es den SBH auch möglich insgesamt

CHF 75 000.00 bei Bedarf abzurufen. Alle Ausführungen dazu sind im Jahresbericht im Detail nachzulesen. Von der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt und die Revisionsstelle hat zu den Erläuterungen keine Ergänzungen anzubringen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden der Versammlung genehmigt.

*Abstimmungsergebnis:*

Keine Gegenstimmen

1 Enthaltung = 350 Aktienstimmen.

#### **4. Verwendung des Bilanzverlustes von CHF 1 210 413.59**

Der VR stellt den Antrag den Bilanzverlust auf die neue Jahresrechnung vorzutragen.

*Abstimmungsergebnis:*

Keine Gegenstimmen

1 Enthaltung = 350 Aktienstimmen.

#### **5. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat**

Unter Enthaltung der anwesenden Verwaltungsräte wird dem Antrag zur Entlastung des Verwaltungsrates zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*

4 Enthaltungen = Total Aktienstimmen 2850 (1 x 350 Aktienstimmen, 1x300 Aktienstimmen, 1x1200 Aktienstimmen, 1x1000 Aktienstimmen)

#### **6. Wahlen**

Zur Wahl stellt sich Alex Jenny als Verwaltungsratsmitglied für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren

Es sind keine schriftlichen Anträge beim Verwaltungsrat eingegangen. Der Verwaltungsratspräsident fragt nochmals direkt bei der Versammlung nach. Es gibt keine Vorschläge, was der VR zur Kenntnis nimmt. Somit ist Alex Jenny einziger Kandidat, der sich zur Verfügung stellt.

Auch die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers (PWC) stellt sich erneut zur Verfügung. Von Seiten der GV gibt es keine weiteren Vorschläge.

*Abstimmungsergebnis:*

Alex Jenny wird für eine weitere Amtsperiode und PricewaterhouseCoopers AG für ein weiteres Jahr mit einem Applaus bestätigt.

## 7. Ausblick

### **Marketing**

Es konnten einige gute Kooperationen eingegangen werden: Der Detailhändler Lidl verkauft auch in diesem Jahr wieder Skipässe der SBH. In den vergangenen Jahren war dies eine sehr gute Kooperationen gewesen. Mit dem Verkauf bei Lidl konnten einige hundert Eintritte zusätzlich verkauft werden.

Die Idee eine Zusammenarbeit mit REKA zu beginnen, hat der VR zur Kenntnis genommen und wird diese lancieren. Die SBH definieren sich auch als familienfreundliches Gebiet und somit könnte eine Zusammenarbeit für das REKA Familienangebot ins Auge gefasst werden. Die SBH freuen sich auf dies Kooperation einzugehen.

Die bereits vorhandenen Marketingbereiche (facebook etc.) laufen weiter. Der VR ist stetig bemüht zusammen mit Geschäftsleitung neue Produkte zu lancieren.

### **Angebote**

Mit dem Sporthotel Tanne als Hotelbetrieb besteht die Möglichkeit Pauschalen anzubieten (Paar und Familienpauschalen). In der Vergangenheit waren solche Angebote nicht einfach zu realisieren auf Grund der fehlenden Partner. Angedacht ist eine Reduktion des Skipass-Preises, wenn die Gäste eine Hotelübernachtung buchen. Dieses Angebot soll jedoch in den Saisonzeiten reguliert werden. Rolf Bucher macht das in Arosa auch sehr erfolgreich mit 50% auf Tagesskipass.

Beim Glücksritterspiel gibt es immer Gewinne. Das Angebot ist auch hier beschränkt auf gewisse Saisonzeiten.

## 8. Varia und Umfrage

Michael Zindel verabschiedet im Namen des gesamten Verwaltungsrates Marion Neumann mit Dank an ihre geleistete Arbeit. Von den Marketingkenntnissen von Marion Neumann haben die SBH viel profitiert. Ebenso ein Dank wird dem Partner von Marion Neumann ausgesprochen, der sich ebenso für die SBH engagiert hat.

Die Nachfolge als Funktion der Betriebsleitung tritt Herr Günther Heiss an.

Günther Heis ist gelernter Mechaniker, Maschineningenieur und dipl. Seilbahnfachmann und hat bereits bei den Arosa Bergbahnen, in St. Moritz; Obersaxen und bei der Firma Bartholet und da in Shanghai gearbeitet.

### **Wortmeldungen**

Marion  
Neumann

Marion Neumann bedankt sich beim Verwaltungsrat für die letzten 2 Jahre. Das vergangene Jahr hat ihr sehr viel Spass bereitet und sie dankt dem Verwaltungsratspräsidenten für seinen breiten Rücken.

Auch den Aktionären spricht sie ihren Dank aus. Sie hat sehr viel Unterstützung erfahren aber auch harte Diskussionen geführt.

Kurt Felder,  
Rapperswil-  
Jona

Herr Felder dankt dem VR für ihr Engagement und zieht den Hut vor ihnen.

Jedoch äussert er seine Kritik, dass die notwendigen Sanierungsmassnahmen nicht für die GV traktandiert wurden.

Herr Felder ist überrascht, dass der VR nichts über die Sanierungsmassnahmen an der heutigen GV vorgetragen hat und wünscht sich diesbezüglich noch eine Antwort.

Antwort Peter Schaub: Der VR glaubt nicht ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand, der Gastrobetriebe und Aktionäre den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Aber wenn alles so läuft, wie sich das der VR erhofft, besteht tatsächlich die Möglichkeit die Unterbilanz zu decken.

Die Situation der Sportbahnen Hochwang war seit Beginn immer alarmieren gewesen und es war nie anders. Es waren immer Kosten von mindestens CHF 400 000 beim Posten Personal und CHF 400 000 – 500 000 beim Sachaufwand.

Der VR ist zuversichtlich, brauchen aber die Unterstützung der Aktionäre.

Erläuterung Rolf Bucher: Der VR hat die Entscheidung getroffen keine Sanierungsmassnahmen einzuleiten. Sie sind zuversichtlich, dass es mit diesen Massnahmen klappt. Genauso zuversichtlich sieht der VR den Vorverkauf, der bis 30.11.19 läuft. Damit sollen die nötigen liquiden Mittel generiert werden um einen guten Start im Winter zu haben.

Jakob Deflorin

Herr Deflorin hat immer wieder vernommen, dass Betten und Zimmer fehlen. Nun hat er gesehen, dass zum Beispiel das Restaurant Pagigerstübli nicht im Prospekt aufgeführt ist. Doch auch diese Unterkunftsmöglichkeit könnte viele Leute ins Skigebiet bringen.

Rolf Bucher: Alle Leistungsträger wurden mehrfach angeschrieben, ob sie Werbung im Prospekt publizieren wollen. Es sind Rückmeldungen gekommen aber es sind auch keine Rückmeldungen gekommen. Dahingehend wurde das Prospekt, wie es jetzt besteht gedruckt.

Künftig werden die SBH den Restaurationsbetrieben mehr Vorlaufzeit geben. Es braucht warme Betten.

Nico Fleisch

Die Familie Fleisch haben jedes Jahr zwei bis vier Saisonkarten gelöst und auch die Spendenaktion unterstützt. Nun behalten sich die SBH vor, im Januar den Lift zu schliessen. Dies ist für die Gastrobetrieb Hochwanghütte und Panoramarestaurant Triemel schlecht. Damit ist Herr Fleisch überhaupt nicht einverstanden. Auch dass die Saison eine Woche früher schliesst als zuvor stösst auf Gegenwehr. In der letzten

Märzwoche sei er immer noch auf der Piste gewesen und es hatte immer Leute, die fuhrten.

Antwort Rolf Bucher: Die SBH schliessen nicht per se im Januar. Die Bahnen werden geschlossen, wenn das Wetter einen Betrieb nicht zulässt. Die Geschäftsleitung entscheidet, wenn es aus wettertechnischen Gründen nicht sinnvoll ist, die Bahnen laufen zu lassen.

Rolf Bucher ergänzt, dass zu diesem Thema von Seiten SBH Luft nach oben besteht betreffend Kommunikation gegenüber den Gästen.

Zum Thema Saisonende erklärt Rolf Bucher, dass das frühere Saisonende unumgänglich ist. Jeder Betriebstag kostet die SBH CHF 8000.00, was in der Woche CHF 56 000.00 bedeutet. Die Statistik im Jahresbericht zeigt die Frequentierung. Wenn die Bahnen länger offen haben sollen, benötigen die SBH Personen, die das finanzieren. Etwas, das über Jahre nicht funktioniert hat beibehalten ist nicht möglich. Der VR hält an diesem Entscheid fest. Es geht hier um eine reine betriebswirtschaftliche Frage. Der VR weiss, dass dieser Entscheid nicht überall gut ankommt. Aber ohne diesen Entscheid können es die SBH leider nicht schaffen. Der VR dankt für das Verständnis.

Elsbeth Pargätzi

Das Fussgängerabo hat in der letzten Saison einen Preisaufschlag von CHF 105.- erfahren und die Saison wurde früher beendet. Das Verhältnis zwischen anderen Benutzern im Skigebiet und der Fussgänger geht nicht auf. Wer einige Male die Pisten benutzt, zahlt gleich viel wie ein Fussgänger, der einmal hochfährt.

Antwort Markus Blass: Der Verwaltungsrat hat die gesamte Preisliste angeschaut und festgestellt, dass bei gewissen Produkten das Verhältnis nicht stimmt. Darum mussten Preisanpassungen gemacht werden.

Peter Jeger,  
Peist und  
Thalwil

Der Sommerbetrieb wurde eingestellt. Was für Erkenntnisse haben die SBH daraus betreffend Einsparungen entnommen?

Antwort Rolf Bucher: Durch die die Einstellung des Sommerbetriebs konnte mit der Liquidität das Überleben gesichert werden und die Liquidität reicht wahrscheinlich bis Ende November 2019.

Mit dem Gastrobetrieb Tanne konnten im Sommer Einnahmen generiert werden.

Die SBH werden auch in Zukunft an der Schliessung des Sommerbetriebs bei den Bahnen und im Panoramarestaurant Triemel festhalten. Nebst der Zufahrt nach Triemel über Pagig, ist auch die Benutzung der Meliorationswege eine Möglichkeit. Zudem war das Nostalgiepostauto in Betrieb.

Der VR hält es für den richtigen Entscheid, den Sommer durch nicht auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, was die Liquidität anbelangt.

Paul  
Kupferschmid,  
Chur

Wie geht es nach den schlechten gastronomischen Erfahrungen im Triemel weiter? Wer, wie, Konzept? Ein Restaurant ist mindestens gleichwertig wie gute Pisten.

Antwort VR: Das Panoramarestaurant Triemel wird ab kommender Saison von Vreni und Walter Hug geführt. Das Sporthotel Tanne wird von Ilse Schneider geführt. Es gibt Unterstützung durch weitere Mitarbeiter. Die Kontrolle des Restaurationsbetriebes erfolgt durch Rolf Bucher. Es gibt keinen Abendbetrieb.

Christa Stäubli

Der Sportshop wird nach wie vor von Claudia Burkardt geführt. Sie hat einen Pachtvertrag mit der Familie Jenny.

Frau Stäubli äussert den Wunsch, dass wenn das Büro unbesetzt ist und sie die Tickets bar bezahlen möchte, dies im Kassahäusli der Bezug möglich ist. Der Verwaltungsrat nimmt Frau Stäublis Anliegen zur Kenntnis.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert. Rolf Bucher lädt alle Anwesende dazu ein.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst die Generalversammlung um 15.10 Uhr.

Im Namen des Verwaltungsrates der  
Sportbahnen Hochwang AG



Rolf Bucher

Verwaltungsratspräsident

Protokollführung



Yvonne Michael

## **BERICHT DES VERWALTUNGSRATES**

### **JAHRESBERICHT DER SPORTBAHNEN HOCHWANG AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 / 2020**

#### **Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre**

Der abgelaufene Winter begann nicht ganz optimal. Am Freitag vor der Saisonöffnung führte der Föhn zu einer aussergewöhnlichen Schneeschmelze. Erst an den Weihnachtstagen setzte der Schneefall wieder ein, sodass mit dem Wintersportbetrieb richtig gestartet werden konnte. Das tolle Winterwetter nach den Festtagen hat dazu beigetragen doch noch einen optimalen Start zu haben. Auch hatten wir generell an den Wochenenden immer etwas Wetterglück was uns in Bezug der Liquidität sehr geholfen hat.

Mit der Vorverkaufsaktion "gratis Kaffee" konnten wir einen sehr guten Vorverkauf verzeichnen und die "Montagaktion" während der Nebensaison darf auch als Erfolg bezeichnet werden, da es meist sehr gut besuchte Tage waren.

Der Covid-19 bedingte abrupte Betriebsschluss am 15. März 2020 hat uns leider noch 2 tolle Wochenenden verhindert und auch dazu geführt kein besseres Ergebnis zu erzielen. Auch heute ist dieses Thema noch omnipräsent und wird uns auch in Zukunft weiter beschäftigen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind aber doch zuversichtlich für die kommende Wintersaison.

#### **Verwaltungsrat**

Im Berichtsjahr ist der Verwaltungsrat zu neun ordentlichen Sitzungen zusammengekommen. VR-Präsident ist Rolf Bucher und Vizepräsident ist Alex Jenny. Der heutige Verwaltungsrat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, nämlich wie erwähnt: Rolf Bucher, Markus Blass, Peter Schaub, Michael Zindel, und Alex Jenny. Der Verwaltungsrat ist in allen Sparten gut aufgestellt und arbeitet ausgezeichnet zusammen.

#### **Geschäftsführung / Personelles**

Marion Neumann hat sich entschieden, die SBH zu verlassen und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Mit Günther Heis konnte ein sehr kompetenter Fachmann gewonnen werden. Er übernahm die Geschäftsleitung offiziell am 1. November 2019, hat aber bereits etwas früher mit dem Unterhalt der Bahnen begonnen.

Mit der Rückführung von diversen administrativen Arbeiten und dem damit verbundenen Aufwand, wurde Matthias Kappeler als Verantwortlicher für die Administration eingestellt. Er ist seit Januar 2020 für die administrativen Belange der SBH AG verantwortlich.

#### **Gastrobetrieb**

Erstmals wurden im letzten Geschäftsjahr die beiden Betriebe Sporthotel Tanne und Panoramarestaurant Triemel von den SBH selber betrieben. Der Sommerbetrieb im Sporthotel war sehr gut und Ilse Schneider hat dann auch den Winterbetrieb geführt. Für den Triemel hat man mit Vreni und Walter Hug erfahrene Leute gefunden, die den ersten Winter unter dem Dach SBH bestritten haben.

## **Betrieb und Technik**

Mitte Oktober 2019 begann unser neues Technikteam mit Silas Kruppenacher, gelernter Seilbahnmechatroniker und Günther Heis, dipl. Seilbahnfachmann, mit den Revisionsarbeiten an den Anlagen am Hochwang. Da die Zeit für Revisionen schon weit vorangeschritten war, der November stand schon vor der Tür, musste alles zügig in die Hand genommen werden. Schnell wurde dem Team klar, dass ein sehr enges und anspruchsvolles Programm anliegt, bevor die Wintersaison starten konnte. An sämtlichen Anlagen wurden die von den Herstellern und den Kontrollstellen (Bundesamt für Verkehr, Interkantonales Konkordat für Seilbahnen und Skilifte) vorgeschriebenen Revisionen durchgeführt. Diese Arbeiten wurden soweit wie möglich in Eigenregie erledigt. Wo notwendig und vom Gesetz vorgeschrieben, wurden Herstellerfirmen und Fachleute beigezogen, beispielsweise für die Steuerungen von der Sesselbahn und dem Skilift. Diese Arbeiten wurden mit Unterstützung des eigenen Personals erbracht. Um den immer grösseren und komplexeren Anforderungen der Instandhaltung und Instandsetzung gerecht zu werden, muss auch die Dokumentation auf einem aktuellen Stand sein um dem vom BAV geforderten Vieraugen-Prinzip gerecht zu werden.

Generell ist festzuhalten, dass immer mehr verschiedene Fachspezialisten benötigt werden um den Anforderungen von Vorschriften und dem BAV gerecht zu werden. Wir dürfen aber mit Stolz festhalten, unsere Anlagen sind in einem guten Zustand. Sie sind sicher, sehr zuverlässig und haben sehr wenige Störungen und Ausfälle.

## **Pisten, Präparierung, Beschneigung, Wanderwege**

Im Vergleich zu den zwei Vorwintern den Jahren 2017/2018 und 2018/2019, kam der Schnee zwar sehr spät und meist in geringen aber trotzdem genügender Menge. Aber schlussendlich immer zur rechten Zeit. Unsere Mitarbeiter auf den Pistenmaschinen machten aber einen hervorragenden Job. 90% unserer Pisten waren stets in einem hervorragenden Zustand. Es gab viele tolle Komplimente, diese möchte wir gerne an Roman Pargäzti und Nino Jeger weiterreichen.

Die Wander- und der Schlittelweg wurden fast täglich präpariert und rege benützt und gelobt. Für die Beschneigung war der Winter 2019/2020 leider viel zu warm. Geradema an zwei Tagen konnten wir durchschneien. Alle anderen Versuche mussten wir nach kurzer Zeit wieder abbrechen. Es gibt ein Sprichwort: Wenig Schnee, viel Arbeit! Viel Schnee viel Arbeit! Normale Verhältnisse gibt es nur an sehr wenigen Tagen.

## **NEU: Winter-Wanderweg in die Fideriser Heuberge**

Als herausragendes Novum im letzten Winter war der neue Winter-Wanderweg in die Fideriser Heuberge. Dieser Weg führte von der Hochwanghütte – Arflinafurrga zum Skihaus Arflina. Zum ersten Mal war eine übergreifende Verbindung vom Hochwang in die Fideriser Heuberge erstellt worden.

Ein ganz unglaublicher Erfolg. Tausende Male wurde dieser Weg mal begangen. Die Präparierung des Winter-Wanderweges erfolgte von beiden Unternehmen gemeinsam je bis zur Hälfte.

## **Aktivitäten und Aktionen**

Die Sportbahnen Hochwang AG führten in der Wintersaison 2019/2020 wiederum verschiedene Aktionen durch.

Kaffee Gutscheine: Sämtliche Personen, welche die Saisonkarten im Vorverkauf bestellten haben, konnten in der Saison 2019/2020 im Panoramarestaurant Triemel und im Sporthotel/Restaurant Tanne Kaffee kostenlos bestellen. Diese Aktion wurde bei den Gästen sehr geschätzt und der Vorverkauf konnte massiv angekurbelt werden.

KMU Skitage: Das Spezialangebot für kleinere und mittlere Betriebe wurde wiederum von zahlreichen Unternehmen in Anspruch genommen und sehr geschätzt. Für nur CHF 39.- je Person konnten Unternehmen ihre Skitage durchführen. In diesem Preis war sowohl der Tagesskipass wie auch das Mittagessen inbegriffen.

15-Franken Skitage: In den Monaten Januar und März wurden die Tagesskipässe zu nur CHF 15.- angeboten. Diese Aktion wurde u.a. mit Werbung in den sozialen Medien unterstützt und fand von Woche zu Woche mehr Anklang. Lösten am ersten 15-Franken Tag 128 Personen den Tagesskipass – so waren es vier Wochen später mehr als 350 Personen.

## **Marketing und Werbung**

Lidl Tageskarten: Wie bereits in der Saison 2018/2019 konnten die Sportbahnen Hochwang AG wiederum auf die Zusammenarbeit mit Lidl Schweiz zählen. Lidl Schweiz bot seinen Kundinnen und Kunden die Tagesskipässe der Sportbahnen Hochwang AG zu vergünstigten Preisen an. Über diesen Kanal konnten insgesamt 1608 Tageskarten abgesetzt werden.

Raiffeisen Tageskarten: Raiffeisenkundinnen und Kunden aus der Region Ostschweiz konnten in der Saison 2019/2020 Tagesskipässe zu vergünstigten Konditionen beziehen. Durch diese Zusammenarbeit mit den Raiffeisenbanken konnten zwar nicht grosse Mengen an Tageskarten abgesetzt werden – trotzdem wurde dies als sympathische Geste wahrgenommen.

Zusammenarbeit mit Ticket-Corner: Die Zusammenarbeit mit Ticket Corner hat sich nicht bewährt. Die Sportbahnen Hochwang AG konnten über Ticketcorner nur wenig mehr als 140 Tageskarten absetzen.

Guarda 2019: Die Sportbahnen Hochwang AG waren, zusammen mit Hochwang Tourismus, an der Herbstmesse «Guarda» in Chur präsent. Wir konnten unser schönes Skigebiet präsentieren und sprachen damit viele Interessierte an.

## **Administration und Finanzen**

Das Berichtsjahr zeichnete sich zwar nicht durch grosse Schneemengen aus – es hatte aber ab dem 25. Dezember 2019 immer ausreichend Schnee um die Anlagen zu betreiben und die Pisten in einem Topzustand zu präsentieren. Die Saison konnte mit wenigen Tagen Verspätung gestartet werden. Am 13. März 2020 musste der Bahnbetrieb wegen dem Corona-Lockdown abrupt eingestellt werden – die Restaurants mussten zwei Tage später schliessen.

Im Gegensatz zum Berichtsjahr 2018/2019 wurde im Geschäftsjahr 2019/2020 auf den Sommerbetrieb der Bahn verzichtet. Zudem muss berücksichtigt werden, dass der Betrieb bereits am 13. März 2020 eingestellt werden musste. Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden erstmals die beiden Gastronomiebetriebe «Panoramarestaurant Triemel» und «Sporthotel/Restaurant Tanne» in die Jahresrechnung der Sportbahnen Hochwang AG integriert. Deshalb ist der Vergleich der Ertragszahlen nur bedingt zulässig.

Der Ertrag aus dem Personenverkehr ist erwartungsgemäss von CHF 716'692 auf CHF 676'544 gesunken. Dieser Rückgang ist auf die Reduktion des Bahnbetriebs auf den Winter zurückzuführen. Vergleicht man den Personenverkehr im Winter beträgt der Rückgang lediglich CHF 23'747.-. Die übrigen Erträge, welche im Vorjahr auf dem Höchststand von CHF 269'317 lagen, konnten mit CHF 264'254 faktisch gehalten werden. Die Posten dieser übrigen Erträge stammen beide aus der öffentlichen Hand: Es ist einerseits der öffentliche Beitrag der Gemeinde Arosa von CHF 101'930 und andererseits der öffentliche Beitrag an den Busbetrieb von insgesamt CHF 94'370. Aber auch für die erhaltenen Werbebeiträge und sonstigen Erträge sind die Sportbahnen Hochwang überaus dankbar. In den beiden Gastronomiebetriebe «Panoramarestaurant Triemel» und «Sporthotel/Restaurant Tanne» konnte ein Gesamtertrag von CHF 413'774 erwirtschaftet werden.

Der Rekordumsatz aus dem Vorjahr konnte im Berichtsjahr dank der Integration der Gastronomiebetriebe von CHF 1'069'506 auf CHF 1'349'034 gesteigert werden.

Auf der Kostenseite gelang es den Personalaufwand des Bahnbetriebs gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich zu senken. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass der Bahnbetrieb auf die Wintersaison reduziert wurde. Im Bereich der Gastronomie kam der Personalaufwand neu hinzu – so dass der gesamte Personalaufwand bei CHF 663'168 lag.

Der Aufwand für den Busbetrieb konnte von CHF 103'466 auf CHF 87'073 reduziert werden. Unter Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Gastronomiebetriebe konnte der Aufwand für «Unterhalt und Reparaturen» auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Position «Energie/Betriebsstoffe» konnte wieder um rund 10% von CHF 90'470 auf CHF 82'157 reduziert werden. Ein noch grösserer Rückgang konnte im Bereich des Verwaltungs- und Informatikaufwandes verzeichnet werden. Dieser sank um rund ein Viertel von CHF 80'962 auf CHF 60'328. Neu hinzugekommen ist der Aufwand für die Materialkosten der Gastronomie von CHF 107'585. Somit summieren sich der Sach- und Personalaufwand auf total CHF 1'311'889.

Nach nicht geldwirksamen Abschreibungen von CHF 77'800 resultiert somit ein Reinverlust von CHF 56'970, dafür aber ein positiver Cashflow von CHF 20'830. Unter Berücksichtigung, dass im Jahr 2018/2019 ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 88'868 verbucht werden konnte, ist das Geschäftsjahr 2019/2020 eines der erfolgreichsten, welches die Sportbahnen Hochwang AG je hatten.

Auf der Bilanzseite erreichte das Umlaufvermögen per Stichtag den für die Unternehmung im Mehrjahresvergleich gutem Wert von CHF 376'973 (Vorjahr CHF 307'911) bei einer Liquidität von CHF 175'349. Dies ist nur möglich dank eines Aktionärsdarlehens, welches per Stichtag CHF 250'000 beträgt. Dem betreffenden Aktionär wird dafür herzlich gedankt. Das buchmässige Eigenkapital sank infolge des Reinverlustes auf CHF 1'132'616 und unterschritt somit die Hälfte des Aktienkapitals von CHF 2.4 Mio. um CHF 67'384. Der Verwaltungsrat ist sich dieser Situation bewusst und wird geeignete Massnahmen zur Beseitigung dieses Zustandes treffen.

Die langfristige Zukunft der Sportbahnen hängt davon ab, dass sie künftig seitens der öffentlichen Hand und seitens der interessierten Kreise breit unterstützt werden.

## Ausblick

Die Herausforderung der nahen Zukunft heisst: COVID-19. Der kommende Winter macht daher einen Ausblick sehr schwierig. Früher haben uns zum Ausblick immer viele Fragen und Gedanken begleitet.

Man hat sich früher Gedanken gemacht über:

- Wie viel Schnee wird vom Himmel fallen?
- Wie viele Sonnen- und/oder Windstille – Tage wird es geben?
- Werden wir um Weihnachten Schnee haben um termingerecht starten zu können?
- Werden die Gäste positiv auf das neue Preisangebot reagieren?
- Werden viele Familien und Erwachsene kommen und unseren wunderschönen Sonnenhang geniessen?
- Usw.

Neu kommt die Frage nach COVID-19 hinzu. Heute fragt sich jeder, wann schlägt das Virus wieder zu? Wir können alle nur hoffen, dass die Situation so bleibt wie sie momentan ist und der Winterbetrieb unter den gegebenen Umständen erfolgen kann. Gleichzeitig kann COVID-19 für die Sportbahnen Hochwang AG auch eine Chance sein. Kleinere Skigebiete mit kleinen Sesselbahnen und Skiliften dürften es im kommenden Winter einfacher haben als Skigebiete mit Grossraumgondeln und 6er Sesselbahnen.

Über den zukünftigen Investitionsbedarf, die nächsten Meilensteine, Kapitalstruktur, Strategie, Politik, etc. heute zu diskutieren und Pläne zu schmieden, ist eine Herausforderung, die von allen sehr grosse Flexibilität verlangt.

Wir wollen nicht nur langfristig in den Wert der Unternehmung investieren, sondern vor allem in der heutigen unsicheren Zeit in optimale Betriebsstrukturen und in unser Personal. Unser Personal wird in den nächsten Monaten ja sogar Jahren, der wichtigere Faktor sein als eine moderne Infrastruktur. Setzen wir auf Freundlichkeit und Menschlichkeit! In der Dienstleistungsbranche sind die weichen Faktoren in der Zukunft von entscheidender Bedeutung.

Tourismus wird immer eine Dienstleistung sein und bleiben, bei der sich Menschen in den Dienst anderer Menschen stellen. Es ist in erster Linie die zwischenmenschliche Interaktion als Instrument der Ermöglichung von aussergewöhnlichen Ferien und Erlebnissen mit Menschlichkeit. Technologien und Digitalisierung können und werden Prozesse vereinfachen, verbessern und gleichzeitig auf verschiedenen Plattformen abbilden, doch die Schnittstelle Mensch zu Menschen, wird in Zukunft wichtiger werden, und sie kann durch nichts in der Welt ersetzt werden.

Herzlichen Dank alle unseren Mitarbeitenden für ihre Flexibilität!

**St.Peter-Pagig, im September 2020**



**Rolf Bucher**

**Verwaltungsratspräsident**



**Peter Schaub**

**Mitglied des Verwaltungsrates**

# **SPORTBAHNEN HOCHWANG AG**

**7028 ST. PETER**

---

## **JAHRESRECHNUNG 2019 / 20**

- Bilanz per 30. April 2020
  - Erfolgsrechnung 2019/20 (1.5.2019 - 30.04.2020)
  - Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2019/20
  - Anhang zur Jahresrechnung
  - Antrag über Verwendung Bilanzergebnis
-

**BILANZ**

|  | 30.04.2020          |              | Vergleich<br>30.04.2019 |              |
|--|---------------------|--------------|-------------------------|--------------|
|  | CHF                 | %            | CHF                     | %            |
| <b>AKTIVEN</b>                                   |                     |              |                         |              |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>376'973.79</b>   | <b>22.5</b>  | <b>307'911.00</b>       | <b>18.3</b>  |
| Flüssige Mittel                                  | 175'349.34          |              | 144'475.10              |              |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 83'606.83           |              | 57'514.15               |              |
| Sonstige Forderungen                             | -                   |              | 2'400.00                |              |
| Vorräte  | 60'442.22           |              | 45'400.00               |              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 57'575.40           |              | 58'121.75               |              |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>1'299'215.00</b> | <b>77.5</b>  | <b>1'377'015.00</b>     | <b>81.7</b>  |
| <b>Sachanlagen</b>                               | <b>1'299'215.00</b> | <b>77.5</b>  | <b>1'377'015.00</b>     | <b>81.7</b>  |
| Sesselbahn und Skilifte                          | 129'302.00          |              | 151'302.00              |              |
| Pisten, Wege und Parkplätze                      | 1.00                |              | 1.00                    |              |
| Pistenmaschinen, Fahrzeuge und Einrichtungen     | 23'802.00           |              | 36'202.00               |              |
| Mobilien und Einrichtungen                       | 7'908.00            |              | 11'708.00               |              |
| Immobilien und Rechte                            | 1'138'202.00        |              | 1'177'802.00            |              |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                             | <b>1'676'188.79</b> | <b>100.0</b> | <b>1'684'926.00</b>     | <b>100.0</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                  |                     |              |                         |              |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>543'572.66</b>   | <b>32.4</b>  | <b>495'339.59</b>       | <b>29.4</b>  |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                | <b>543'572.66</b>   | <b>32.4</b>  | <b>495'339.59</b>       | <b>29.4</b>  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 88'221.35           |              | 103'540.41              |              |
| Verbindlichkeiten ggü. Aktionären                | 1'359.65            |              | 2'147.90                |              |
| Sonstige kurzfristige Schulden                   | 96'187.29           |              | 45'229.29               |              |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 107'804.37          |              | 94'421.99               |              |
| Verzinsliches Aktionärsdarlehen ggü. Aktionär    | 250'000.00          |              | 250'000.00              |              |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>1'132'616.13</b> | <b>67.6</b>  | <b>1'189'586.41</b>     | <b>70.6</b>  |
| Aktienkapital                                    | 2'400'000.00        |              | 2'400'000.00            |              |
| Bilanzverlust                                    | -1'210'413.59       |              | -1'152'004.69           |              |
| Jahresverlust                                    | -56'970.28          |              | -58'408.90              |              |

**ERFOLGSRECHNUNG** (01. Mai - 30. April)

|   | 2019/20             |              | Vergleich<br>2018/19 |              |
|---|---------------------|--------------|----------------------|--------------|
|   | CHF                 | %            | CHF                  | %            |
| <b>Ertrag</b>   | <b>1'346'213.89</b> | <b>100.0</b> | <b>980'638.64</b>    | <b>100.0</b> |
| Personenverkehr                                       | 676'543.88          |              | 716'692.73           |              |
| Mietertrag Bergrestaurant                             | -                   |              | 9'278.05             |              |
| Gastroerlöse  | 413'773.99          |              | -                    |              |
| Übriger Ertrag  | 264'254.05          |              | 269'317.40           |              |
| Erlösminderungen                                      | -8'358.03           |              | -14'649.54           |              |
| <b>Total Ertrag</b>                                   | <b>1'346'213.89</b> | <b>100.0</b> | <b>980'638.64</b>    | <b>100.0</b> |
| <b>Materialaufwand</b>                                | <b>107'584.81</b>   | <b>8.0</b>   | -                    | -            |
| Materialaufwand Gastro                                | 107'584.81          |              | -                    |              |
| <b>Personalaufwand</b>                                | <b>663'167.74</b>   | <b>49.3</b>  | <b>434'947.13</b>    | <b>44.4</b>  |
| Löhne und Gehälter                                    | 467'740.65          |              | 354'954.15           |              |
| Sozialversicherungsaufwand                            | 128'428.95          |              | 55'880.37            |              |
| Übriger Personalaufwand                               | 66'998.14           |              | 24'112.61            |              |
| <b>Sachaufwand</b>                                    | <b>541'136.52</b>   | <b>40.2</b>  | <b>562'412.94</b>    | <b>57.4</b>  |
| Fremdtransporte                                       | 87'073.10           |              | 103'466.50           |              |
| Mieten, Leasing                                       | 19'995.80           |              | 2'215.00             |              |
| Fahrzeug- und Transportaufwand                        | 13'541.75           |              | -                    |              |
| Versicherungen, Gebühren, Rechte                      | 44'481.30           |              | 45'760.90            |              |
| Energie, Verbrauchsstoffe, Wasser/Abwasser/Entsorgung | 82'156.85           |              | 90'470.27            |              |
| Unterhalt / Verbrauchsmaterialien                     | 203'841.67          |              | 180'887.30           |              |
| Verwaltung, Informatik                                | 60'328.26           |              | 80'962.26            |              |
| Marketing   | 28'072.62           |              | 48'456.31            |              |
| Übriger Betriebsaufwand                               | 1'645.17            |              | 10'194.40            |              |
| <b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>                    | <b>34'324.82</b>    | <b>2.5</b>   | <b>-16'721.43</b>    | <b>-1.7</b>  |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                        | 77'800.00           |              | 108'601.00           |              |
| <b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>                     | <b>-43'475.18</b>   | <b>-3.2</b>  | <b>-125'322.43</b>   | <b>-12.8</b> |
| Finanzaufwand, Kommissionen                           | 10'718.32           |              | 14'729.26            |              |
| <b>Betriebsergebnis III (EBT)</b>                     | <b>-54'193.50</b>   | <b>-4.0</b>  | <b>-140'051.69</b>   | <b>-14.3</b> |
| Ausserordentlicher Ertrag                             | 6'753.47            |              | 88'867.79            |              |
| Ausserordentlicher Aufwand                            | 3'933.25            |              | -                    |              |
| Steueraufwand   | 5'597.00            |              | 7'225.00             |              |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                                 | <b>-56'970.28</b>   | <b>-4.2</b>  | <b>-58'408.90</b>    | <b>-6.0</b>  |
| <b>Cash-flow</b> (Jahresergebnis + Abschreibungen)    | <b>20'829.72</b>    | <b>1.5</b>   | <b>50'192.10</b>     | <b>5.1</b>   |

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG**

im Sinne von Art.959c OR

**1. Allgemeine Angaben****1.1 Firma, Rechtsform, Sitz**

Sportbahnen Hochwang AG, Sitz in Arosa, Fatschel, 7028 St. Peter  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-103.333.042

**1.2 Revisionsstelle**

Die Sportbahnen Hochwang AG unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Als Revisionsstelle amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung bestätigt werden.

**1.3 Währung**

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

**1.4 Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

**2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****2.1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

***Forderungen aus Lieferungen und Leistungen***

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Die betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen werden unter den kurzfristigen Rückstellungen (Delkredere) ausgewiesen.

***Vorräte***

Die Vorräte werden zu den Anschaffungswerten bewertet, abzüglich einer Steuerrreserve von 33 %.

***Sachanlagen***

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten aktiviert und mit den betriebswirtschaftlich notwendigen Sätzen vom Anlagewert abgeschrieben (lineare Abschreibung). Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

***Verbindlichkeiten***

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nennwert.

***Stetigkeit in Darstellung und Bewertung***

Die Abschreibungsdauer beim Skilift Goldgruben ist aufgrund der neuen Nutzungsdauer (erwartete Konzessionsverlängerung) gegenüber dem Vorjahr angepasst worden.

### 3. Sonstige Angaben zur Bilanz und Erfolgsrechnung

30.04.2020

30.04.2019

#### 3.1 Darlehen Aktionär

Das Aktionärsdarlehen wurde gemäss Vertrag vom 29.11.2017 gewährt. Die Laufzeit des Darlehens ist grundsätzlich unbefristet. Es wird zu einem Zinssatz von 3% verzinst. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

30.04.2020

30.04.2019

#### 3.2 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

|                       |            |            |
|-----------------------|------------|------------|
| Buchwert Liegenschaft | 930'000.00 | 960'000.00 |
| Inhaber-Schuldbrief   | 400'000.00 | 400'000.00 |
| Schuldbelastung       | 250'000.00 | 250'000.00 |

Mit dem Darlehensvertrag vom 29. November 2017 ist eine Kreditlimite von 300'000 CHF gewährt. Die Sicherstellung des entsprechenden Darlehens ist im Grundbuch eingetragen.

#### 3.3 Ubriger Ertrag

|   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|
|   | <u>264'254.05</u> | <u>269'317.40</u> |
| Ertrag aus Pistenrettungen                | 5'656.26          | 1'605.00          |
| Ertrag aus Vermietungen Werbeflächen      | 26'019.54         | 26'627.82         |
| Ertrag aus Vermietungen (Bus / Schlitten) | 4'393.24          | 6'199.98          |
| Öffentliche Beiträge Busbetrieb           | 94'370.00         | 97'048.32         |
| Öffentliche Betriebsbeiträge              | 101'930.00        | 96'500.00         |
| Ertrag Schneesportschule Hochwang         | -                 | -                 |
| Sonstige Erträge                          | 31'885.02         | 41'336.28         |

#### 3.4 Fremdtransporte

Der Betrieb des Regionalbusses wurde auf den Winter 2019/20 erneut an eine Drittunternehmung vergeben.

Der Vertrag war befristet bis Ende Saison 19/20.

87'073.10

103'466.50

#### 3.5 Ausserordentlicher Erfolg

|                                      |                 |                  |
|--------------------------------------|-----------------|------------------|
|                                      | <u>2'820.20</u> | <u>88'867.79</u> |
| Erlöse Spenden                       | -               | 88'867.79        |
| Bereinigung Tageskasse SBH und MwSt. | 3'933.27        | -                |
| Bereinigung Tageskasse Tanne         | 6'753.47        | -                |

#### 3.6 Ausweis Leasingverbindlichkeiten

132'620.00

164'525.00

#### 3.7 Bestand eigene Aktien (Aktien zu nom. CHF 1.00/Aktie)

|                             |               |               |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Bestand 01.05.2019          | 200.00        | -             |
| Zugang Aktien (Schenkungen) | -             | 200.00        |
| Abgang Aktien               | -             | -             |
| <b>Bestand 30.04.2020</b>   | <u>200.00</u> | <u>200.00</u> |

#### 3.8 Durchleitungs-/Bau- und Dienstbarkeitsrechte

Für den Betrieb der Bahnanlagen bestehen Dienstbarkeitsverträge für 33 Grundstücke, welche die Durchleitungs- und Baurechte sowie die Entschädigungen regeln. Die Verträge sind auf unbestimmte Dauer bzw. auf die Dauer der Anlagen vereinbart.

#### 3.9 Liquidität / Häftiger Kapitalverlust gem. Art. 725 Abs. 1 OR

Im Berichtsjahr konnte ein Cash flow von rund CHF 21'000 erwirtschaftet werden. Im Vergleich zum Vorjahr konnte dieser ohne wesentlichen Spendenerträge erreicht werden. Der Verwaltungsrat beurteilt die aktuelle Liquiditätssituation als genügend, da aus einem Darlehen weitere CHF 50'000 abgerufen werden können. Weiter geht der Verwaltungsrat davon aus, dass im kommenden Geschäftsjahr keine Geldabflüsse für die Finanzierung von Investitionen und die Rückzahlung von Darlehen benötigt werden. Sollten für die betriebliche Tätigkeit weitere finanzielle Mittel notwendig sein, wird diese der Verwaltungsrat sicherstellen. Deshalb hat der Verwaltungsrat entschieden, an der kommenden Generalversammlung keine Sanierungsmassnahmen zu beantragen.

#### 4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 6. Oktober 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

##### ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2019/20

| Kombi-Nr. | Anlagen                                     | Anlagenkosten |              | Zugang  |         | Abgang  |         | Anlagewert    |               | Abschreibungen |              | Zugang       |            | Abgang       |         | Abschreibung |            | Buchwert<br>per<br>30.04.2020 |
|-----------|---|---------------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------------|---------------|----------------|--------------|--------------|------------|--------------|---------|--------------|------------|-------------------------------|
|           |   | 30.04.2019    | 30.04.2020   | 2019/20 | 2019/20 | 2019/20 | 2019/20 | 30.04.2019    | 30.04.2020    | 2019/20        | 2019/20      | 30.04.2019   | 30.04.2020 | 2019/20      | 2019/20 | 30.04.2019   | 30.04.2020 |                               |
| 1500      | Sesselbahn Falschli                         | 1.300.902,25  | 1.300.902,25 | -       | -       | -       | -       | 1.300.902,25  | 1.300.902,25  | 15.000,00      | 12.10.902,25 | 15.000,00    | -          | 15.000,00    | -       | 12.10.902,25 | 15.000,00  | 90.000,00                     |
| 1500      | Skifli Coddipoben                           | 1.168.676,80  | 1.168.676,80 | -       | -       | -       | -       | 1.168.676,80  | 1.168.676,80  | 1.400,00       | 1.167.276,80 | 1.400,00     | -          | 1.167.276,80 | -       | 1.167.276,80 | 1.400,00   | 18.600,00                     |
| 1500      | Skifli Priccino                             | 15.000,00     | 15.000,00    | -       | -       | -       | -       | 15.000,00     | 15.000,00     | 14.999,00      | -            | 14.999,00    | -          | 14.999,00    | -       | -            | 14.999,00  | 1,00                          |
| 1500      | Skifli Kriodiland                           | 38.122,00     | 38.122,00    | -       | -       | -       | -       | 38.122,00     | 38.122,00     | 13.822,00      | 4.900,00     | 13.822,00    | -          | 4.900,00     | -       | 18.422,00    | -          | 19.700,00                     |
| 1500      | Kinder-Skifli BORER STAR                    | 1,00          | 1,00         | -       | -       | -       | -       | 1,00          | 1,00          | 268.107,75     | -            | 268.107,75   | -          | -            | -       | 268.107,75   | -          | 1,00                          |
| 1530      | Prisenfahrzeug PRINOTH Everest aus Leasing  | -             | -            | -       | -       | -       | -       | -             | -             | -              | -            | -            | -          | -            | -       | -            | -          | -                             |
| 1530      | Prisenfahrzeug PRINOTH Everest Occ. 2009    | -             | -            | -       | -       | -       | -       | -             | -             | -              | -            | -            | -          | -            | -       | -            | -          | -                             |
| 1530      | Prisenfahrzeug PRINOTH T2                   | 5.700,00      | 5.700,00     | -       | -       | -       | -       | 5.700,00      | 5.700,00      | 11.400,00      | -            | 11.400,00    | -          | -            | -       | 11.400,00    | -          | 22.800,00                     |
| 1530      | Prisenfahrzeug PRINOTH TS2                  | 7.063,50      | 7.063,50     | -       | -       | -       | -       | 7.063,50      | 7.063,50      | 7.062,50       | -            | 7.062,50     | -          | -            | -       | 7.062,50     | -          | 1,00                          |
| 1530      | Motorrollen YAMAHA VK 540E Triemel          | 3.000,00      | 3.000,00     | -       | -       | -       | -       | 3.000,00      | 3.000,00      | 1.000,00       | -            | 1.000,00     | -          | -            | -       | 2.000,00     | -          | 1.000,00                      |
| 1530      | Schneefloß Triemel                          | 23.234,20     | 23.234,20    | -       | -       | -       | -       | 23.234,20     | 23.234,20     | 23.233,20      | -            | 23.233,20    | -          | -            | -       | 23.233,20    | -          | 1,00                          |
| 1540      | Bus Opel MOVANO 2.5DTI Occ.                 | 76.038,00     | 76.038,00    | -       | -       | -       | -       | 76.038,00     | 76.038,00     | 76.037,00      | -            | 76.037,00    | -          | -            | -       | 76.037,00    | -          | 1,00                          |
| 1540      | Beschleunigungsanlage                       | 56.891,73     | 56.891,73    | -       | -       | -       | -       | 56.891,73     | 56.891,73     | 56.890,73      | -            | 56.890,73    | -          | -            | -       | 56.890,73    | -          | 1,00                          |
| 1540      | Zufuhrsystem ARESS Neumisch 2017/13         | 11.231,57     | 11.231,57    | -       | -       | -       | -       | 11.231,57     | 11.231,57     | 11.230,57      | -            | 11.230,57    | -          | -            | -       | 11.230,57    | -          | 1,00                          |
| 1540      | Maschinen/Gerätemotoren                     | 18.000,00     | 18.000,00    | -       | -       | -       | -       | 18.000,00     | 18.000,00     | 17.999,00      | -            | 17.999,00    | -          | -            | -       | 17.999,00    | -          | 1,00                          |
| 1540      | Panoramastele                               | 1,00          | 1,00         | -       | -       | -       | -       | 1,00          | 1,00          | -              | -            | -            | -          | -            | -       | -            | -          | 1,00                          |
| 1540      | Büro-Container                              | 1,00          | 1,00         | -       | -       | -       | -       | 1,00          | 1,00          | -              | -            | -            | -          | -            | -       | -            | -          | 1,00                          |
| 1586      | 17 Gelbfahnestoff / 207 Lagercontainer      | 134.097,00    | 134.097,00   | -       | -       | -       | -       | 134.097,00    | 134.097,00    | 87,00          | -            | 87,00        | -          | -            | -       | 87,00        | -          | 124.000,00                    |
| 1620      | Grundstücke                                 | 196.466,45    | 196.466,45   | -       | -       | -       | -       | 196.466,45    | 196.466,45    | 104.866,45     | -            | 104.866,45   | -          | -            | -       | 104.866,45   | -          | 84.200,00                     |
| 1620      | Fahrzeugbestand Triemel                     | 5.000,00      | 5.000,00     | -       | -       | -       | -       | 5.000,00      | 5.000,00      | 4.999,00       | -            | 4.999,00     | -          | -            | -       | 4.999,00     | -          | 1,00                          |
| 1620      | Berge                                       | 69.900,00     | 69.900,00    | -       | -       | -       | -       | 69.900,00     | 69.900,00     | 69.900,00      | -            | 69.900,00    | -          | -            | -       | 69.900,00    | -          | 1,00                          |
| 1700      | Durchfahrtsrechte/Konzessionen              | 9.718,84      | 9.718,84     | -       | -       | -       | -       | 9.718,84      | 9.718,84      | 9.718,84       | -            | 9.718,84     | -          | -            | -       | 9.718,84     | -          | 1,00                          |
| 1540      | Wertstoffe Kartonstrasse Ansch. 2012        | 3.400,00      | 3.400,00     | -       | -       | -       | -       | 3.400,00      | 3.400,00      | 3.399,00       | -            | 3.399,00     | -          | -            | -       | 3.399,00     | -          | 1,00                          |
| 1540      | Banner Kartonstrasse                        | 1.200.000,00  | 1.200.000,00 | -       | -       | -       | -       | 1.200.000,00  | 1.200.000,00  | 240.000,00     | -            | 240.000,00   | -          | -            | -       | 270.000,00   | -          | 930.000,00                    |
| 1620      | Bergrestaurant Triemel                      | 66.134,35     | 66.134,35    | -       | -       | -       | -       | 66.134,35     | 66.134,35     | 54.644,35      | -            | 54.644,35    | -          | -            | -       | 3.800,00     | -          | 7.900,00                      |
| 1620      | Bergrestaurant Triemel                      | 4.789.999,44  | 4.789.999,44 | -       | -       | -       | -       | 4.789.999,44  | 4.789.999,44  | 3.379.864,44   | -            | 3.379.864,44 | -          | -            | -       | 7.790,00     | -          | 1.299.215,00                  |
| 1620      | Einrichtung - Geräte Bergrestaurant Triemel | -             | -            | -       | -       | -       | -       | -             | -             | -              | -            | -            | -          | -            | -       | -            | -          | -                             |
| 1620      | TOTAL ANLAGENVERMOGEN                       | -             | -            | -       | -       | -       | -       | 47.899.999,44 | 47.899.999,44 | 3.379.864,44   | -            | 3.379.864,44 | -          | -            | -       | 7.790,00     | -          | 1.299.215,00                  |

# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Hochwang AG

Arosa

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Hochwang AG für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 725 Abs. 1 OR der Verwaltungsrat auf die Beantragung von Sanierungsmaßnahmen anlässlich einer unverzüglich einzuberufenden Generalversammlung bis zum heutigen Zeitpunkt verzichtet hat.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



André P. Küffer  
Revisionsexperte

Chur, 6. Oktober 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)